Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

der Wunschbuch Verlag UG, An der Isar 22, 82049 Pullach i. Isartal

Vorbemerkung

Die Wunschbuch Verlag UG bietet Wunschbücher in Form von persönlichen Büchern und Printprodukten wie persönliche Liebesgeschichten, Biografien, aber auch Nachrufe für die eigene Inanspruchnahme und die Inanspruchnahme Dritter und die damit verbundenen Dienstleistungen an. Das Erstellen personalisierter Bücher und anderer Prinprodukte ist eine Dienstleistung. Erwerben Sie Gutscheine bzw. Printprodukte und nehmen die damit zusammenhängenden Dienstleistungen in Anspruch, gehen Sie mit der Wunschbuch Verlag UG einen Dienstleistungsvertrag ein. Hierauf finden die Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) der Wunschbuchverlag UG Anwendung. Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten demnach für die Bücher und Printprodukte der Wunschbuch Verlag UG, für Geschenkgutscheine für Printprodukte sowie für sonstige Produkte und Dienstleistungen, die bei der Wunschbuch Verlag UG über die Internetseite www.wunschbuchverlag.de oder über einen anderen Weg, beispielsweise über dritte Anbieter, bestellt wurden.

§ 1. Zustandekommen des Vertrages

Die Produktpräsentation auf unserer Website ist jeweils ein auf den Abschluss eines Vertrages mit Ihnen gerichtetes, verbindliches Angebot, das Sie durch Ihre Bestellung annehmen. Der Vertrag über den Kauf eines Gutscheins oder eines weiteren Produkts oder -Dienstleistung kommt dadurch zustande, dass Sie beim Bestellvorgang auf unserer Website zunächst ein bestimmtes Wunschbuch oder mehrere Wunschbücher in den Warenkorb einlegen.
Nach der Eingabe Ihrer personenbezogenen Daten und Bestätigung dieser AGB (deren Abruf, Ausdruck und Speicherung in wiedergabefähiger Form vor Vertragsschluss möglich ist), können Sie vor Versand Ihrer Bestellung sämtliche Ihrer Eingaben auf Richtigkeit überprüfen und gegebenenfalls nochmals ändern und uns Ihre verbindliche Bestellung dann durch Betätigung des Buttons „Kostenpflichtig bestellen“ online übermitteln. Hierdurch nehmen Sie unser Angebot an. Eine Annahme unseres Angebotes durch Bestellung per E-Mail oder per Telefon, ersetzt die elektronische Übermittlung Ihrer Online-Bestellung.

Die Vertragssprache ist deutsch. Der Vertragstext wird vom Wunschbuch Verlag gespeichert. Die Bestelldaten, übermitteln wir Ihnen unverzüglich nach Vertragsschluss in Textform. Die Wunscbuchverlag-AGB sowie eine Belehrung über das Widerrufsrecht (§4)halten wir Ihnen auf unserer Website bereit. Unsere Website ist so aufgebaut, dass der Kaufvertrag nur zustande kommt, wenn Sie diese gelesen und sich aktiv damit einverstanden erklärt haben.

Der Kauf- und Liefervertrag mit dem Wunschbuch Verlag kommt auch dadurch zustande, dass Sie per E-Mail oder Telefon Produkte und/oder Dienstleistungen der Wunschbuch Verlag UG bestellen, die unter anderem auf den eigenen Internetseiten oder über Dritte angeboten werden und wir die Bestellung per E-Mail oder Post schriftlich von der Firma Wunschbuch Verlag UG bestätigt werden.

Nach dem Erwerb eines Gutscheins des Wunschbuch Verlags ist der Inhaber berechtigt, das (ausgewählte) Wunschbuch und die Dienstleistungen die mit seiner Herstellung verbunden sind, in Anspruch zu nehmen.

§ 2 Liefer- und Zahlungsbedingungen

Die Lieferung erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Ware. Der bestellte Gutschein wird erst nach Ausgleich der Rechnung geliefert. Sämtliche Online-Bestellungen werden im Regelfall nur auf Vorkasse ausgeliefert. Erst nach Ausgleich der Rechnung beginnt der Wunschbuch Verlag mit der Herstellung des mit oder ohne Gutschein bestellten Produkts. Rechnungen sind innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Frist und zu den dort angegebenen Konditionen auf eines der auf der Rechnung angegebenen Konten zu bezahlen. Die gelieferten Druckwerke bleiben Eigentum des Wunschbuch Verlags, bis die Kaufpreisforderung vollständig beglichen ist. Der Besteller ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten, sofern ihm nicht ein gesetzliches Zurückhaltungsrecht zusteht. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug für weitere Bestellungen oder noch offenstehende Teillieferungen Vorauszahlung verlangen.
Lieferungen ins Ausland erfolgen im Regelfall nur gegen Vorkasse. Bei Wareneinfuhren in Länder außerhalb der Europäischen Union können Einfuhrabgaben anfallen. Diese sind nicht in den Versandkosten enthalten und vom Besteller selbst zu tragen. Eine besondere Ausweisung dieser Nebenkosten in der Auftragsbestätigung erfolgt nicht.
Für den Fall, dass das bestellte Produkt für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenbankfehler vorliegen, so dass die Bestellung nicht ausgeführt werden kann, behält sich der Wunschbuch Verlag das Recht vor, die Lieferung nicht zu erbringen. Hierüber wird der Besteller unverzüglich informiert.
Der angegebene Preis für Wunschbuch-Produkte und Dienstleistungen ist bindend und versteht sich jeweils einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 3 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang des Gutscheines und der Bestellbestätigung beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt worden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Das trifft auf die mit oder ohne Gutschein in Auftrag gegebenen Bücher, Printprodukte und Graphiken des Wunschbuch Verlags zu. Nachdem der Wunschbuchverlag die Arbeit daran aufgenommen hat, also spätestens ab dem ersten Interview-Termin, kann der Vertrag nicht mehr widerrufen werden.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag

- des Vertragsschlusses (im Falle eines Dienstleistungsvertrages)

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben müssen Sie uns

Wunschbuch Verlag UG
Juliane Grimm-von Wedemeyer
82049 Pullach i.Isartal
info@wunschbuchverlag.de
Fax: +49(0)89 72 481 375

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können eine eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite elektronisch übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben, oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages

unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Absatz 2 Nr. 9 BGB).

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

§ 4 Reklamationen
Reklamationen sind, soweit sie die Zustellung im Aktualisierungs-Service betreffen, unverzüglich schriftlich gegenüber dem Verlag anzuzeigen. Bei sonstigen Beanstandungen/offensichtlichen Mängeln muss die Reklamation spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Übernahme der Lieferung erfolgen. Bei einer fehlerhaften oder beschädigten Lieferung durch die Verlagsgesellschaft übernimmt diese die Kosten der Rücksendung. Weitergehende Ansprüche des Bestellers, insbesondere Schadensersatzansprüche des Käufers wegen verspäteter oder unterbliebener Lieferung, sind ausgeschlossen (Ausnahme: Körperschäden). Dies gilt nicht, soweit die Schadensursache auf vom Verlag zu vertretendem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

§ 5 Inhaltliche Beanstandungen
Beanstandungen, die den Inhalt oder die Gestaltung des Buches gelten nicht als Mangel. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Der Kunde der Wunschbuch Verlag UG erhält vor Druck seines bestellten Produktes ein Manuskript. Wenn nicht anders vereinbart, kann er bis 14 Tage nach Erhalt des Manuskripts der Firma Wunschbuch Verlag seine Änderungswünsche schriftlich, per Mail, Fax oder per Post mitteilen. Der Wunschbuch Verlag arbeitet diese Änderungswünsche ein und gibt dann das Buch in den Druck.

§ 6 Datenschutz
Der Kunde stimmt der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der dem Verlag im Rahmen des Bestellvorgangs überlassenen personenbezogenen Daten für vertragliche Zwecke und auf Grundlage der Datenschutzbestimmungen ausdrücklich zu.

§ 7 Schlussbestimmungen
Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung ist München.

STAND 05/2016